

Pressemeldung

Göttingen, 19.07.2022

Präsentation moderner Fahrzeuge im neuen Design Verbessertes Linienangebot im Landkreis Holzminden

Bereits im Januar 2022 hatte der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) zusammen mit dem Landkreis Holzminden die Ergebnisse der ersten europaweiten Ausschreibung im Linienbusverkehr bekanntgegeben.

Am 1. August 2022 geht das neue Verkehrskonzept in Betrieb. Vor historischer Kulisse des Weserrenaissanceschlusses Bevern präsentierten heute Landrat Michael Schünemann, der stv. Samtgemeindebürgermeister von Bevern Harald Stock, ZVSN-Verbandsgeschäftsführer Michael Frömring sowie die Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB) und die Arbeitsgemeinschaft Solling (Regiobus Uhlendorff/ Fa. Mönkemeyer) die künftig eingesetzten Linienbusse erstmalig im neuen, einheitlichen Fahrzeugaußendesign des Verkehrsverbunds Süd-Niedersachsen (VSN).

Im Ergebnis der Ausschreibung fahren fortan zwei Anbieter folgende sogenannte Teilnetze (TN): Die TN 90 (Stadtverkehr Holzminden) und TN 91 (Bereich Holzminden – Polle – Bodenwerder - Hameln / - Bad Pyrmont) sowie TN 92 (Holzminden – Stadtoldendorf – Eschershausen) bedient das Unternehmen Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB), das TN 94 (Holzminden – Höxter – Lauenförde – Beverungen) wird von der Arbeitsgemeinschaft Solling (Regiobus Uhlendorff/ Fa. Mönkemeyer) gefahren.

Landrat Michael Schünemann freut sich: „Obwohl der Landkreis einen geringeren Zuschuss zahlen muss, verbessert sich das Fahrplanangebot. Damit konnte unsere Vorgabe, den ursprünglich sehr hohen Zuschussbedarf für den ÖPNV zu reduzieren, erfolgreich umgesetzt werden: Mit künftig rund 3 Mio. € im Jahr liegt dieser ca. 1 Mio. € niedriger als vorher – und zugleich gibt es für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises und alle ÖPNV-Fahrgäste Verbesserungen“.

Die Kosten des ÖPNV und der voraussichtliche Zuschussbedarf waren vorab vom ZVSN mit einem beauftragten Gutachter in Bandbreiten abgeschätzt worden, und das Ausschreibungsergebnis liegt innerhalb des kalkulierten Korridors.

ZVSN-Verbandsgeschäftsführer Michael Frömring erklärt: „Wir freuen uns, dass wir im Landkreis Holzminden nach der europaweiten Ausschreibung ein sehr gutes Angebot für unsere Fahrgäste auf die Straßen setzen können.“ Zu den aktuellen Entwicklungen erklärte Frömring, dass durch die enormen Preissteigerungen für Kraftstoffe die ÖPNV-Branche insgesamt vor immensen Herausforderungen stehe.

Pressemeldung

Mit der aktuellen Vergabe wird erstmalig eine finanziell tragfähige Vereinbarung mit dem benachbarten ÖPNV-Aufgabenträger Landkreis Hameln-Pyrmont geschlossen, mit der die Verkehre im jeweiligen Nachbarlandkreis ausreichend finanziert werden können.

ZVSN und Landkreis Holzminden weisen darauf hin, dass bei der aktuellen Vergabe das im Landtag beschlossene Niedersächsische Tariftreue- und Vergabegesetz zur Umsetzung kommt.

„Obwohl die Frist für die Beschaffung der Neufahrzeuge gemäß Vergabeunterlagen erst Dezember 2024 ist, haben wir für unsere Linien bereits mit Betriebsstart ab 1. August ausschließlich Solobusse der höchsten Fahrzeugkategorie A angeschafft“, so **Jan Cyrullies, Regionalleiter Produktion von DB Regio Bus Nord und Geschäftsführer der Regionalbus Braunschweig GmbH**. Über die 29 neuen Solo- und erstmalig 5 Gelenk-Niederflurfahrzeuge des Herstellers MAN, die u.a. mit dynamischer Haltestellenanzeige und Rückfahrkamera ausgerüstet sind, können sich viele Fahrgäste auf den Linien 520, 521, 522, 523, 524, 525 und 528 sowie 530, 531, 533, 540, 542 und 543 freuen. Die Busse sind pandemiebedingt mit Fahrerschutzscheiben versehen. Alle Busse sind barrierefrei, klimatisiert und werden wie gefordert mit einem Abbiegeassistenten, dem erstmalig zum Einsatz kommenden VSN-Design und zusätzlich mit kostenfreiem WLAN-Zugang für die Fahrgäste ausgestattet. Zwei der Gelenkbusse sind zudem Mild-Hybrid-Fahrzeuge, die weniger Emissionen erzeugen und den Kraftstoffverbrauch senken. In den Fahrzeugen stehen beispielsweise über Monitore Echtzeitinformationen bereit. Die Fahrzeugvorgaben des Zweckverbands Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) orientieren sich an den aktuellen Standards.

Torsten Uhlendorff (Regiobus Uhlendorff) von der Arbeitsgemeinschaft Solling: „Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Mönkemeyer aus Eschershausen ab 1. August 2022 zusätzlichen Linienverkehr im Weserbergland erbringen zu dürfen. Die Arbeitsgemeinschaft Solling (Regiobus Uhlendorff/Mönkemeyer) hat vom ZVSN nach europaweiter Ausschreibung den Zuschlag für die VSN-Linie 515 (Holzminden – Hörter – Lauenförde – Beverungen) bis Juli 2024 erhalten.“ **Jörg Mönkemeyer** freut sich über den Konzessionsvertrag und auf die neuen Herausforderungen im Teilnetz 94.

Während durch RBB die Teilnetze (TN) 90, 91 und 92 für die maximal zulässige Laufzeit von zehn Jahren bedient werden, erfolgte die Vergabe des TN 94 an die Arbeitsgemeinschaft Solling nur für zwei Jahre, da dieses Teilnetz gemäß Nahverkehrsplan (NVP) anschließend mit dem TN 42 (Holzminden – Uslar) zusammengeführt und neu ausgeschrieben wird.

Pressemeldung

Neben den neuen Fahrzeugen gibt es zusätzliche Verbesserungen auf den einzelnen Linien. Alle neuen Fahrpläne werden auf www.vsninfo.de, in der VSN-Fahrplan-App sowie im DB-Navigator veröffentlicht. Auf www.dbregiobus-nord.de/holzminden finden sich Informationen von RBB.

Für mehr Informationen zum neuen ÖPNV-Angebot siehe auch „Fahrplanwechsel zum 1. August 2022 - Hintergrundinformationen zum verbesserten Linienangebot im Landkreis Holzminden“.

Pressemeldung

Fahrplanwechsel zum 1. August 2022

Hintergrundinformationen zum verbesserten Linienangebot im Landkreis Holzminden

Zum Fahrplanwechsel ab 1. August 2022 gibt es zwischen Holzminden und Bodenwerder montags bis freitags halbstündliche Fahrtenangebote durch die Kombination der Linien 520, 521 und 528. Diese Aufwertung erfolgte auch für Fahrten zwischen Holzminden und Stadtoldendorf, im Verbund der Regionalbahn RB 84 sowie der Buslinien 531 und 540.

Dem Linienabschnitt Bodenwerder – Hameln der bisherigen Buslinie 520 wird neu die Liniennummer 522 zugeordnet. Weiterhin wird die Mehrzahl der Busse der Linie 520 Holzminden – Bodenwerder in Bodenwerder betrieblich dort in beiden Fahrtrichtungen mit der neuen Linie 522 verknüpft, so dass die Fahrgäste zwischen diesen Linien nicht umsteigen müssen.

Änderungen gibt es im Fahrplan im Raum der Ottensteiner Hochebene: So verbindet die Linie 521 Holzminden über Polle und die einzelnen Ortschaften der Ottensteiner Hochebene mit Bodenwerder. Neu konzipiert wurde die Linie 524, sie verkehrt montags bis freitags mindestens zweistündlich zwischen Bodenwerder und Bad Pyrmont. An der Haltestelle Bodenwerder Im Hagen wird außerdem ein Knotenanschluss gebildet. Dadurch bestehen mit dem Fahrplanwechsel ab 1. August gute Umsteigemöglichkeiten. Verstetigt und moderat ausgeweitet wird zudem das Fahrplanangebot der Linie 523 zwischen Bodenwerder, Eschershausen und Stadtoldendorf, verbunden mit einer Anbindung an die Regionalbahnen Richtung Kreiensen. Eingestellt wurde in diesem Bereich aufgrund mangelnder Nachfrage der Landesbus 500 zwischen Holzminden, Stadtoldendorf und Kreiensen.

Zwischen Bevern und Holzminden können sich die Fahrgäste durch die Bündelung der Linien 530, 531 und 540 sowie des hier ebenfalls parallelen Linienverlaufes der Linie 528 auf noch dichtere Angebote freuen.

Vorrangig dem Schulverkehr im Raum Eschershausen dient die neue Linie 533, mit der Eimen erreicht wird, aber auch Halle und der Ith.

Angebotsausweitungen gibt es auch im Raum Stadtoldendorf mit der Linie 540 nach Einbeck, wo Anschlüsse an die Regionalbahnen in Richtung Salzderhelden / Göttingen bestehen. Durch eine Neuordnung der Buslinien 542 (Stadtoldendorf – Wangelnstedt – Dassel) und 543 (Stadtoldendorf – Deensen – Dassel) ergeben sich montags bis freitags jeweils mindestens zweistündliche Verbindungen zwischen Stadtoldendorf und Dassel auf der Linie 542 über die Ortschaften der Gemeinde Wangelnstedt und auf der Linie 543 über

Pressemeldung

Heinade, Merxhausen und Hellental. Am Bahnhof Stadtoldendorf bestehen für diese Linien Anschlüsse von bzw. zu den Zügen der RB84 aus Richtung Holzminden sowie von bzw. zu den Bussen der Linie 531 (Holzminden - Golmbach - Stadtoldendorf) und 540 (Holzminden - Stadtoldendorf/Eschershausen - Einbeck).

Im Raum Boffzen (TN 94) werden die bisherigen Linien 554 und 556 zu einer durchgehenden Linie 515 Beverungen – Lauenförde – Fürstenberg – Boffzen – Höxter – Holzminden zusammengeführt. Aufgrund der derzeitigen Vollsperrung der Weserbrücke in Höxter wird auf dieser Linie zunächst ein angepasster Baufahrplan angeboten. Sobald die Brücke für den Busverkehr wieder geöffnet wird, gibt es an Werktagen zwischen Beverungen und Höxter Rathaus ein stündliches Fahrplanangebot und weiter nach und von Holzminden ein mindestens zweistündliches Angebot.

Auf einigen Linien ersetzen feste Bus-Linienfahrten bisherige Anruf-Linientaxi-Fahrten, so dass ab 1. August keine telefonische Vorbestellung mehr erforderlich ist.

Der Bürgerbus Bodenwerder -Polle wird weiterhin vom Bürgerbusverein betrieben. Allerdings sind die Verkehrsunternehmen RBB und die Bietergemeinschaft Regiobus Uhlendorff/ Fa. Mönkemeyer mit dem Verkehrsvertrag durch den ZVSN verpflichtet, Bürgerbus-Verkehre – ausdrücklich auch künftige – in ihren Teilnetzen zu betreuen und die Bürgerbus-Vereine zu beraten und zu begleiten.

Der Bürgerbus Bodenwerder-Polle (Linie 526) bleibt in seinem Bedienungsgebiet und seiner Betriebszeit (Mo-Fr Vormittag und Nachmittag) erhalten. Die Abstimmung mit dem Linienbusverkehr wird verbessert. Der Vorteil des kleineren Bürgerbusfahrzeugs soll insbesondere für die Bedienung der Hanglagen in Bodenwerder und die Bedienung abseits gelegener Ortschaften genutzt werden.

Weitere Informationen mit allen Fahrpläne werden auf www.vsninfo.de, in der VSN-Fahrplan-App sowie im DB-Navigator veröffentlicht. Auf www.dbregiobus-nord.de/holzminden finden sich Informationen von RBB.